

ZertifikateReport

34/2020

17.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Ihr stabiler Partner in turbulenten Zeiten.

Inhalt



Nvidia – Einstiegschancen nach Kursrutsch?

S.2

Für die aktuell hohen Volatilitäten bei der Nvidia-Aktie gibt's große Renditechancen, komfortable Sicherheitspuffer und Abgelder für nervenstarke Tech-Anleger.



SAP-Zertifikat mit 9%-Chance und 35% Schutz

S.3

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap können Anleger auch bei einem gleich bleibenden oder fallenden Kurs der SAP-Aktie zu positiver Rendite gelangen.



Vinci: Aufholpotenzial gegenüber der Benchmark?

S.5

Zertifikate und Aktienanleihe eignen sich grundsätzlich für risikobewusste kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger, die von einer Seitwärtsbewegung der Vinci-Aktie ausgehen.



Nachhaltigkeits-Index-Zertifikat mit 5,25%-Chance

S.6

Mit dem neuen Deutschland Nachhaltigkeits Express-Zertifikat werden Anleger bereits bei einem geringfügigen Kursanstieg des Nachhaltigkeitsindex eine Jahresbruttorendite von 5,25 Prozent erzielen.



DivDAX-Zertifikat mit 3,5% Bonuschance und 35% Schutz

S.7

Mit dem neuen Express Plus-Zertifikat auf den DivDAX können Anleger in maximal sechs Jahren und zwei Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Indexrückgang zu einer Bruttorendite von 3,5 Prozent je Beobachtungsperiode kommen.

Nvidia – Einstiegschancen nach Kursrutsch?

Autor: Thorsten Welgen

Auch Nvidia hat es erwischt: Nach dem Allzeithoch bei 590 US-Dollar im Verlauf des 2.9.20 notiert die Aktie des Weltmarktführers für Grafikprozessoren (ISIN US67066G1040) aktuell bei 470 US-Dollar. Wer die Gunst der hohen Volatilität nutzen möchte und mit komfortablem Sicherheitspuffer auf eine Seitwärtsentwicklung setzen möchte, findet bei Discountern und Bonus-Zertifikaten derzeit exzellente Konditionen.

Discount-Strategien mit 21 oder 26 Prozent Sicherheit (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MA1LJ54](#) bringt bei einem Preis von 337,10 Euro unter der Annahme gleichbleibender Wechselkurse eine Rendite von 44,19 Euro oder 43,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.12.20 oberhalb des Caps von 450 US-Dollar schließt. Andernfalls gibt's einen Barausgleich auf Schlusskursbasis. Der Sicherheitspuffer beträgt 21 Prozent.

Noch etwas defensiver ist der Discounter der BNP Paribas (ISIN [DE000PN07JM7](#)) mit einem Puffer von 26,6 Prozent. Hier ist bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von 25,16 Euro oder 27,3 Prozent p.a. drin, wenn die Aktie am 18.12.20 über dem Cap von 400 US notiert. Verluste entstehen erst, wenn die Aktie unter dem Kaufpreis von 313,80 Euro (Break-Even-Kurs ca. 370 US-Dollar) schließt.

Bonus-Capped-Strategien mit 38 oder 28 Prozent Puffer (Dezember und März)

Mehr Sicherheit gibt's mit Barriere: Das währungsgesicherte Bonus-Capped-Pro-Zertifikat der SG ([DE000SR8N8X2](#)) zum Preis von 429,31 Euro bietet einen komfortablen Puffer von 38 Prozent die Chance auf eine (Maximal-)Rendite von 42,69 Euro oder 32,7 Prozent p.a., wenn der Aktienkurs zwischen dem 18.11. bis 18.12.20 niemals auf oder unter die Barriere von 310 US-Dollar fällt. Besonders günstig: Das Produkt handelt derzeit knapp 15 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

Das Quanto Capped Bonus der HVB mit der ISIN [DE000HROX5L2](#) zahlt am Laufzeitende 650 Euro aus, sofern die Aktie bis zum 19.3.21 niemals unter 360 US-Dollar rutscht – eine Rendite von 34,8 Prozent p.a. bei einem Puffer von 28,8 Prozent. Auch hier ist der Einstieg mit Abgeld (!) von 5 Prozent möglich.

ZertifikateReport-Fazit: Für die aktuell hohen Volatilitäten gibt's große Renditechancen, komfortable Sicherheitspuffer und Abgelder für nervenstarke Tech-Anleger. Die Nvidia-Discounters sind nicht wechselkursgesichert; das Risiko besteht in einer weiteren Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar. Smarte Anleger kaufen während der US-Börsenzeiten bei hoher Liquidität und geringen Geld-Brief-Spannen.

Werbung

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

Eine Anlage, vielfältige Möglichkeiten:
die Express-Zertifikate der LBBW.

Jetzt mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bereit für Neues

LBBW

SAP-Zertifikat mit 9%-Chance und 35% Schutz

Die SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600) konnte Absturz von mehr als 37 Prozent im Zuge des März-Crashes von 129,60 Euro (19.2.20) auf bis zu 82,13 Euro (16.3.20) mehr als überkompensieren. Die zu den Krisengewinnern zählende Aktie verzeichnete zwar am 3.9.20 bei 143,24 Euro ein neues Jahreshoch, konnte das hohe Niveau jedoch nicht halten.

In den aktuellsten Expertenanalysen wird die SAP-Aktie zum Kauf empfohlen oder zumindest als haltenswert eingestuft. Für Anleger, die prinzipiell von einem steigenden Kurs der SAP-Aktie ausgehen, die aber auch bei stagnierenden oder leicht nachgebenden Notierungen der Aktie positive Rendite erwirtschaften wollen, könnte eine Investition in Bonus-Zertifikate interessant sein.

Die Anlage-Idee: Anleger, die mit Hilfe einer halbwegs stabilen Kursentwicklung des DAX-Schwergewichtes SAP in den nächsten Monaten zu einer hohen Rendite gelangen wollen, könnten nach dem starken Kursanstieg der vergangenen Monate eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen.

Im Gegensatz zu einem direkten Aktieninvestment ermöglichen Bonus-Zertifikate auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen Chancen auf überproportional hohe Renditen. Das nachfolgend präsentierte Zertifikat wird auch dann für positive Rendite sorgen, wenn die SAP-Aktie bis zum September 2021 mit bis zu 25 Prozent ins Minus rutscht.

Die Funktionsweise: Wenn die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 88 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. September 2021 mit dem Bonuslevel in Höhe von 145 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim UBS-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000UD8W2B6](#)) auf die SAP-Aktie befindet sich die Barriere bei 88 Euro. Bei 145 Euro wurden Bonuslevel und der Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 17. September 2021, am 24. September 2021 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim SAP-Aktienkurs von 134,52 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 132,57 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 132,57 Euro kaufen können, ermöglicht es in den nächsten zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 9,38 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 34,58 Prozent auf 88 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 88 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine SAP-Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugeteilten Aktien unterhalb von 132,57 Euro verkauft, dann wird das Investment – vor Spesen – einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



Zertifikate - Videos

- ✓ Zertifikate einfach erklärt
- ✓ Funktionsweisen im Detail
- ✓ Vielseitige Anlageprodukte
- ✓ Digitale Tools der RCB



Jetzt Kanal abonnieren

SIND SIE BEREIT FÜR DEN TRADER 2020?

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE.



BÖRSE
ONLINE

Börse
Stuttgart

comdirect



ntv

t-online.

Lernen, verstehen, handeln – Mit dem Börsenspiel von Société Générale.

Jetzt kostenfrei anmelden und die Chance auf weitere Preise (8 x 2.222 Euro und 9 x Apple iPhone 11) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

www.trader-2020.com

 **SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

Vinci: Aufholpotenzial gegenüber der Benchmark?

Autor: Thorsten Welgen

Vinci ist ein französischer Konzern, der mit etwa 44 Mrd. Euro Marktkapitalisierung zum oberen Drittel des französischen Leitindex CAC40 gehört. Mit der Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Infrastruktur (Energie, Flughäfen, Autobahnen, Parkhäuser, Stadien etc.) integriert das Geschäftsmodell Bau- und Konzessionsgeschäft, wobei der regionale Umsatzschwerpunkt mit knapp 55 Prozent in Frankreich und mit etwa 80 Prozent in Europa liegt. Das prinzipiell grundsolide, Cash-Flow-starke Geschäftsmodell wurde durch die Epidemie belastet: Da sich alle mobilitätseinschränkende Covid19-Maßnahmen direkt auf die Gewinne auswirken, liegt der Aktienkurs von Vinci (FR0000125486) im 3- und 6-Monatsvergleich ganze 7 Prozentpunkte hinter der Benchmark. Zertifikate bieten die Möglichkeit zu einer defensiven Positionierung auf die Aktie.

Kurz- und mittelfristige Strategien für jedes Anlegerprofil

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000MC85AT7](#) von Morgan Stanley bietet bei einem Preis von 73,90 Euro einen Sicherheitspuffer von 7,6 Prozent gegenüber dem aktuellen Aktienkurs von 80 Euro. Aus dem Cap von 80 Euro errechnet sich eine Renditechance von 6,10 Euro oder 27,1 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 18.12.20 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich. Die etwas defensivere Variante mit dem Cap bei 75 Euro ([DE000MC85AS9](#)) und gleicher Fälligkeit bringt 11 Prozent Sicherheit und 18,6 Prozent Rendite p.a.

Das Capped-Bonus-Pro-Zertifikat der SG (ISIN [DE000SB3LMZ9](#)) bietet zusätzliche Sicherheit: Es zahlt einen Bonusbetrag (zugleich Cap) von 92 Euro, sofern die Barriere bei 65 Euro (Puffer 18,6 Prozent) zwischen dem 19.2. und 19.3.21 niemals berührt oder unterschritten wird. Beim Kaufpreis von 82,32 Euro liegt der maximale Gewinn bei 9,68 Euro, was einer Rendite 21,5 Prozent p.a. entspricht. Das Zertifikat handelt derzeit mit einem überschaubaren Aufgeld von 2,8 Prozent.

Die Aktienanleihe der UBS (ISIN [DE000UE0CTR9](#)) zahlt einen fixen Kupon von 10,4 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari kann die effektive Rendite auf 13,3 Prozent p.a. steigen, wenn die Aktie am Bewertungstag (17.6.21) auf oder über dem Basispreis von 80 Euro schließt, andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 12 Aktien (= 1.000 Euro / 80 Euro, Bruchteile in bar). Puffer 12 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Die Zertifikate und die Aktienanleihe eignen sich grundsätzlich für risiko-bewusste kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger, die von einer Seitwärtsbewegung der Vinci-Aktie ausgehen und auf eine vorab bekannte Renditechance plus Sicherheitspuffer setzen möchten.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Nachhaltigkeits-Index-Zertifikat mit 5,25%-Chance

In den vergangenen Jahren gewann das Thema „Nachhaltigkeit“ bei einer beträchtlichen Anzahl von Anlegern stark an Bedeutung. Allerdings ist für Privatanleger die Suche nach Aktien, die diesem Thema entsprechen, nicht ganz einfach. Deshalb erscheint eine Investition in einen von Experten zusammengestellten Aktienindex, der dem Nachhaltigkeitsthema entspricht, auf jeden Fall sinnvoll.

Als Basiswert für das neue RCB-Nachhaltigkeits Express-Zertifikat fungiert der DAX® 50 ESG (PR) EUR Index (ISIN: DE000A0S3E04). Dieser Index enthält die 50 größten und liquidesten Aktien auf dem deutschen Aktienmarkt, die die Aufnahmekriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung erfüllen. Unternehmen der Branchen Waffen, Tabakproduktion, Kraftwerkskohle und Kernenergie werden nicht in den Index aufgenommen.

5,25% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Der am 15.9.20 festgestellte Schlusskurs des DAX® 50 ESG (PR) EUR Index wird als Startwert für das Express-Zertifikat fixiert. Bei 100 Prozent des Startwertes wird sich der Auszahlungslevel befinden, bei 60 Prozent die Barriere.

Notiert der Index bereits am ersten Bewertungstag (14.9.21) auf oder oberhalb des Auszahlungslevels, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent und einer Zinszahlung von 5,25 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Andernfalls verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie nach dem ersten Jahr der Laufzeit angewendet wird.

Die in Aussicht stehenden Auszahlungsbeträge erhöhen sich nach jedem Jahr um 5,25 Prozent. Der maximale Tilgungsbetrag wird nach Ablauf der maximal fünfjährigen Laufzeit 126,25 Prozent des Ausgabepreises betragen.

Notiert der Index am finalen Bewertungstag, dem 12.9.25 unterhalb des Auszahlungslevels aber auf oder oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent getilgt. Verliert der Index mehr als 40 Prozent, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates gemäß der tatsächlichen negativen Wertentwicklung im Verhältnis zum Startwert erfolgen.

Das RCB-Deutschland Nachhaltigkeits Express-Zertifikat, maximale Laufzeit bis 17.9.25, ISIN: **AT0000A2HVJ8**, kann noch bis 14.9.20 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem Express-Zertifikat werden Anleger bereits bei einem geringfügigen Kursanstieg des Nachhaltigkeitsindex eine Jahresbruttorendite von 5,25 Prozent erzielen. Bei einem bis zu 40-prozentigen Indexrückgang wird zumindest der Kapitaleinsatz bewahrt.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



DivDAX-Zertifikat mit 3,5% Bonuschance und 35% Schutz

Langfristig agierende, erfolgreiche Investoren, wie die Börsenlegende Warren Buffett, legen bei den ausgewählten Aktien hohen Wert auf hohe Dividendenrenditen. Für solche Langfristanleger mit einer eher konservativen Anlagestrategie berechnet die Deutsche Börse den DivDAX (ISIN: DE000A0C33C3), der die 15 DAX-Werte mit den höchsten Dividendenrenditen enthält.

Für Anleger, die direkt oder indirekt von der Wertentwicklung des als Kursindex konstruierten DivDAX (Dividendenzahlungen werden nicht berücksichtigt) profitieren wollen, steht eine Vielzahl von ETFs, Anlagezertifikaten und Anleihen zur Verfügung. Mit dem neuen HVB-Express Plus-Zertifikat können Anleger in maximal fünf Jahren auch bei einem deutlichen Indexrückgang positive Rendite erwirtschaften.

3,5 Prozent Bonuschance pro Beobachtungsperiode, sinkende Schwellen

Der am 25.9.20 festgeschriebene Schlussstand des DivDAX wird als Basispreis für das Express Plus-Zertifikat fixiert. Wenn der Index am ersten Beobachtungstag (23.11.21) auf oder oberhalb des an diesem Tag bei 95 Prozent des Basispreises liegenden vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert, dann wird das Zertifikat mit 1.035 Euro zurückbezahlt. Auch an den nachfolgenden, im Jahresabstand angebrachten Beobachtungstagen wird die vorzeitige Rückzahlung inklusive Bonuszahlung auch bei einem schwächeren Indexstand erfolgen. Notiert der DivDAX am 23.11.22 oberhalb des nunmehr auf 90 Prozent des Basispreises reduzierten Rückzahlungslevels, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 1.070 Euro je Nennbetrag von 1.000 Euro erfolgen. Die Vorgangsweise der jährlich um fünf Prozent sinkenden Rückzahlungsschwellen und der um jährlich 3,50 Prozent steigenden Bonuszahlungen wird auch in den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet.

Notiert der Index am letzten Beobachtungstag (23.11.26) auf oder oberhalb der bei 65 Prozent des Basispreises liegenden Barriere, dann wird das Zertifikat mit seinem Höchstbetrag von 1.210 Euro zurückbezahlt. Befindet sich der Index an diesem Tag mit mehr als 35 Prozent im Minus, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit der negativen prozentuellen Indexentwicklung im Vergleich zum Basispreis erfolgen.

Das HVB-Express Plus-Zertifikat auf den DivDAX, ISIN: **DE000HVB4PK2**, maximale Laufzeit bis 30.11.26, kann noch bis 24.9.20 mit 1.010 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Express-Zertifikat ermöglicht in den nächsten 6 Jahren und 2 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang des DivDAX die Chance auf eine Bruttorendite von 3,50 Prozent für jede Zinsperiode, wobei sich die erste Periode über 14 Monate erstreckt.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikaterreport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikaterreport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikaterreport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!